



Privatgartenanlage mit BIOTOP LivingPool



Bürogebäude in Köln



Privatgartenanlage mit Biotop LivingPool

Alle Farben des Gartens

Terwiege Garten- und Landschaftsbau plant, baut und pflegt grüne Wohlfühloasen. Spezialisiert ist das Team auf Privatgärten und gewerblich genutzte Außenanlagen.

Sattgrüner Rasen umgeben von farnefrohen Pflanzbeeten, verschlungenen Wegen, romantischen Natursteintreppen oder leise plätschernden Bachläufen: Dieser Anblick dürfte wohl selbst gestresste Großstädter und Workaholics in seinen Bann ziehen und für einen Moment der Ruhe im hektischen Alltag sorgen. Außenanlagen dienen nämlich längst nicht mehr nur als Nutzflächen, sondern in erster Linie als Rückzugsorte. Was einen sehenswerten Garten ausmacht, liegt jedoch im Auge des Betrachters. Die Anforderungen an die Szenerie sind dabei ebenso vielfältig wie die Gestaltungsmöglichkeiten. Wie der Traum vom grünen Paradies realisiert werden kann, wissen die Experten der Terwiege Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG, die mithilfe von gut durchdachten und individuell abgestimmten Konzepten persönliche Wohlfühloasen schaffen.

Einen Schwerpunkt legen die Essener dabei auf den Privatgartenbereich. „Wir planen, bauen, gestalten und pflegen hochwertige Flächen – gerne auch in Kombination mit Wasser“, sagt Geschäftsführer Leif Harzer, dessen Team sich unter anderem um Erd-, Entwässerungs- und Pflasterarbeiten, Mauerbau in Beton und Naturstein, Bepflanzung sowie Großbaumverpflanzung, Holz- und Teichbau kümmert. Als BIOTOP-Fachpartner ist Terwiege zudem auf die Pla-

nung, den Bau und die Pflege von Schwimmteichen spezialisiert. Von der Erstellung von Pflanzkonzepten bis hin zur Lieferung von Ausstattungsgegenständen bieten die Garten-Experten auf Wunsch einen Rundum-Service. Eine weitere Kernkompetenz liegt im Bereich des Objektgeschäftes: „Unser Team realisiert auch gewerblich genutzte Flächen und anspruchsvolle Gartenanlagen rund um Neubauten, bestehende Objekte und Bürogebäude, die entweder von Architekten oder von unseren eigenen Planern entworfen werden.“ Terwiege Garten- und Landschaftsbau ist zudem kompetenter Partner bei der Umsetzung von Parkanlagen, Spielplätzen, Pflasterungen, Renaturierungen und öffentlichen Plätzen. Da die Essener auch Fachpartner der Optigrün AG sind, können sie darüber hinaus hervorragende Lösungen im Bereich der Dach- und Fassadenbegrünung anbieten.

Gemeinsam Konzepte entwickeln

„Besonders wichtig ist, dass wir den Garten gemeinsam mit dem Kunden entwickeln. Nur durch eine partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit gelingt es, einen individuellen Traumgarten zu verwirklichen“, erklärt der Diplom-Ingenieur für Landschaftsarchitektur. In ausführlichen Beratungsgesprä-

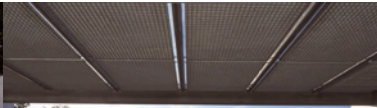
chen werden die Wünsche des Auftraggebers deshalb gründlich erarbeitet, bevor das Team das Gartenkonzept erstellt. Wer noch keine genaue Vorstellung hat, erhält von den erfahrenen Mitarbeitern jede Menge Ideen und Inspirationen. „Eine sorgfältige und ausgereifte Planung ist dabei die Grundvoraussetzung für eine kostensichere Umsetzung.“ Veranschaulicht wird das jeweilige Konzept schließlich anhand von CAD- sowie handgezeichneten Plänen. „Es kann vorkommen, dass man dem Kunden mit dem ersten Entwurf bereits die perfekte Lösung vorlegen kann; in der Regel landet man aber nicht sofort einen Volltreffer“, sagt der Geschäftsführer mit einem Lächeln. „Wir feilen solange am Entwurf, bis wir das Optimum gefunden haben.“ Reicht das Budget für die Umsetzung des Wunschgartens nicht aus, stellt das Team alternative Lösungsmöglichkeiten vor, die innerhalb des festgelegten Kostenrahmens umgesetzt werden können, ohne dass die Qualität darunter leidet. Die fertige Gesamtplanung enthält dann alle Details zur gewünschten Außenanlage – von der Beschaffenheit der Wege bis hin zur Gartenbeleuchtung.

Zusagen einhalten

Umgesetzt werden die Pläne mit größter Sorgfalt und Genauigkeit. „Bei allen Aufgaben achten wir strikt darauf, dass getroffene



Finanzamt Geldern



Wellnessoase am Pool



architektonische Gestaltung einer Gartenanlage



Ruheplatz am Schwimmteich

Abspraken terminlich, qualitativ, planerisch und technisch auch wirklich eingehalten werden“, führt der Unternehmer aus. „Wir stehen zu unseren Zusagen.“ Da Terwiege neben eigenen Fachleuten auch über ein großes Netzwerk an zuverlässigen Partnerunternehmen aus den Bereichen Beleuchtungs- und Bewässerungstechnik sowie dem Holz-, Beton- und Stahlbau verfügt, können von der Planung über die Kostenermittlung, Realisierung und Koordination bis hin zur Pflege sämtliche Aufgaben aus einer Hand angeboten werden. Auf dem Gebiet des Landschaftsbaus greift das Familienunternehmen übrigens auf einen breiten Erfahrungsschatz zurück. Immerhin reichen die Wurzeln von Terwiege bis in die 1850er Jahre zurück. „1978 übernahm mein Vater die Firma, bei der es sich damals noch um einen Floristikbetrieb handelte, von seinem Schwiegervater und baute dann den Bereich Landschaftsbau aus“, erzählt Leif Harzer, der das in Steele ansässige Unternehmen seit 2011 führt. Kurze Zeit später fiel die Entscheidung, das Firmengelände neu zu gestalten. „Nachdem die Mitarbeiterzahlen in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen sind, ist es einfach zu eng geworden.“ So wurde das Bürogebäude am Firmensitz neu gebaut und 2014 eröffnet. Doch nicht nur auf dem Betriebsgelände sind

die Fachleute im Einsatz: Sie beraten ihre Kunden vor Ort auf den zu gestaltenden Flächen. Zu finden sind Auftraggeber in einem Radius von rund 100 Kilometern um den Firmensitz. Verwirklichen konnte das Team auch schon zahlreiche Projekte an überregional bekannten Orten wie dem Justizzentrum Wuppertal, dem Garten von Essens Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck, auf dem Campus der Fachhochschule Düsseldorf, der historischen Stadthalle Wuppertal oder dem Hofgarten in Düsseldorf. Derzeit werden unter anderem die Klostergärten in Köln fertiggestellt.

Kreativ und mutig

„Die Bauweise einer Immobilie gibt oft auch die Gestaltung des Gartens vor, indem sich die architektonische Formgebung in der Außenanlage fortsetzt“, verrät Harzer. „Gefragt sind derzeit vor allem eckige, kantige und kubische Gestaltungsweisen.“ Im Außenbereich lägen auch große Treppenanlagen sowie Hochbeete aus Stahl oder Aluminium im Trend. „Grundsätzlich ist aber jeder Garten für sich ein Unikat. Wir konnten schon viele kreative und innovative Ideen umsetzen. Manchmal ist eben auch ein bisschen Mut notwendig, um das Optimum zu erreichen.“

Entscheidend für den Unternehmenserfolg sind in Harzers Augen in erster Linie die 65 Mitarbeiter. Deshalb legt er größten Wert auf die Schaffung von sicheren Arbeitsplätzen, ein sicheres Einkommen und finanzielle Absicherung für das Team. Durch regelmäßige Weiterbildungen sind die Fachleute und Spezialisten stets auf dem aktuellen Stand der Technik. Zur Verfügung stehen ihnen zudem ein moderner Fuhrpark bestehend aus 25 Firmenfahrzeugen sowie leistungsfähige Arbeitsgeräte. „In Zukunft möchten wir noch ein wenig weiter wachsen; unser Ziel ist es, bis 2020 rund 75 Mitarbeiter zu beschäftigen. Danach möchte ich nur noch an der Qualität arbeiten, nicht mehr an der Quantität“, sagt Harzer. Weiterhin wolle er zu den Besten gehören und die Arbeiten stets professionell durchführen. Kurzfristig soll ein eigenes Planungsbüro entstehen, das zur Terwiege GmbH gehören, aber auf eigenständigen Füßen stehen wird. „Auf diese Weise können wir unsere Kompetenz besser nach außen darstellen und noch effizienter arbeiten.“ So gelingt es dem Team sämtliche Wünsche zu erfüllen und dem Firmenmotto „Alle Farben des Gartens“ gerecht zu werden. ■



Geschäftsführer Leif Harzer

KONTAKT



**Terwiege Garten- und
Landschaftsbau GmbH & Co.KG**

Am Luftschaft 6 · 45307 Essen

Telefon: 0201/859050 · Telefax: 0201/8590555

info@terwiege-galabau.de · www.terwiege-galabau.de